

# Einleitung

## **Die LA-MED**

Die Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V. ist ein Zusammenschluss von Industrieunternehmen, Agenturen und Verlagen. Die LA-MED erstellt seit 1970 Leserschaftsanalysen im Markt der medizinischen Fachpublikationen.

## **Studien zur (zahn-) medizinischen Fachpresse**

Die Studien der LA-MED sind Untersuchungen im Fachbereich Gesundheitswesen. Dafür werden Ärzte, Zahnärzte und Apotheker nach ihrer beruflichen Mediennutzung, ihrem Informations- und Leseverhalten befragt – vergleichbar mit der „Medien-Analyse“ (MA) der Publikums-presse. Die Ergebnisse dieser Umfragen enthalten wertvolle Informationen für die Titelauswahl in der Mediaplanung.

Alle Studien der Arbeitsgemeinschaft LA-MED sind Gemeinschaftsstudien, das bedeutet, alle Marktbeteiligten (Verlage, Agenturen, Industrieunternehmen) haben die Möglichkeit, die Studien gemeinsam vorzubereiten und zu gestalten.

## **Die LA-DENT**

Die LA-DENT ist eine persönlich-mündliche Befragung von niedergelassenen Zahnärzten auf der Basis des ZAW-Rahmenschemas für Werbeträgeranalysen. Das von der LA-MED beauftragte Marktforschungsinstitut IFAK befragt dabei diese Zahnärzte primär zur Nutzung zahnmedizinischer Fachzeitschriften und -zeitungen. Die Studie gibt Auskunft darüber, wie viele Zahnärzte welche Titel wie intensiv lesen.

## **Die Befragten – Ihre Zielgruppe**

Für die LA-DENT werden rund 500 niedergelassene Zahnärzte in persönlichen Interviews befragt. Diese Stichprobe repräsentiert die Grundgesamtheit von aktuell 54.930 Zahnärzten, sodass ihre Antworten stellvertretend für die Gesamtheit der niedergelassenen Zahnärzte in der Bundesrepublik stehen.

## Die Ergebnisse 2011 – Reichweitendaten und mehr

Einige grundlegende Ergebnisse der LA-DENT 2011 haben wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt:

- > Reichweitenwert Leser pro Ausgabe: LpA
- > Leser-Blatt-Bindung
- > Informationsquellen, die Zahnärzte nutzen, wenn es um dentale Fachinformation geht

Weitere Ergebnisse finden Sie im Internet auf der Website der LA-MED, [www.LA-MED.de](http://www.LA-MED.de): grafisch, tabellarisch, zum Ansehen, Herunterladen, z. B. auch als Excel-Datei, um die Ergebnisse ganz nach Bedarf sortieren und speichern zu können.

Die vollständigen Daten der Studie können in Form eines Berichtsbandes bei der Arbeitsgemeinschaft LA-MED erworben werden.

## Die Zeitschriften

Zeitschriften, die in der LA-DENT erhoben werden, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- > eine regelmäßige, mindestens 2-monatliche Erscheinungsweise
- > die eindeutige Zielgruppe „Zahnärzte“
- > eine Auflage, mit der 20 % dieser Zielgruppe abgedeckt werden können (Druckauflage mindestens 10.000 Exemplare).

Special-Interest-Titel sowie regionale Titel werden aus methodischen Gründen nicht abgefragt. Außerdem muss ein Titel vor Beginn der Befragung mindestens ein Jahr lang erschienen sein.

Die beteiligten Zeitschriften der LA-DENT stellen sich dem Votum der niedergelassenen Zahnärzte. Damit liefern sie ihren Werbepartnern Transparenz und Leistungsdaten.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Verlage der LA-DENT auch bewusst für Qualität und Transparenz in der Auflagengestaltung entschieden und die Auflagenprüfung durch die IVW als obligatorisch für eine Studienbeteiligung definiert.

Unter [www.LA-MED.de](http://www.LA-MED.de) findet sich weiteres Wissenswertes zu den Dental-Zeitschriften: Jeder geprüfte Titel wird vorgestellt in einer Kurzbeschreibung mit Informationen zu Charakter und inhaltlichen Schwerpunkten, grundlegenden Zahlen zu Auflagen und Anzeigenpreisen sowie Adressdaten der Verlage und ihrer Ansprechpartner (Menüpunkt „Medien“).

# Die Titel der LA-DENT 2011 im Überblick

Titel	Verlag	IVW-geprüft	Verbreitete Auflage*	Erhebungsfrequenz
<b>Beteiligte Zeitschriften</b>				
Dental Barometer	Barometer Verlagsges.	Ja	42.702	8 x jährlich
Dental Magazin	Deutscher Ärzte-Verlag	Ja	17.417	6 x jährlich
dental:spiegel	FranzMedien	Ja	37.413	8 x jährlich
Der Freie Zahnarzt	Springer Verlag	Ja	42.387	monatlich
DZW – Die Zahnarzt Woche	Zahnärztlicher Fach-Verlag	Ja	36.237	wöchentlich
DZZ – Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift	Deutscher Ärzte-Verlag	Ja	15.916	9 x jährlich
Spectator Dentistry	Deutscher Ärzte-Verlag	Ja	38.642	monatlich
ZMK – Zahnheilkunde, Management, Kultur	Spitta Verlag	Ja	36.624	monatlich
zm – Zahnärztliche Mitteilungen	Deutscher Ärzte-Verlag	Ja	72.590 ~	14-täglich
ZWR – Das Deutsche Zahnärzteblatt	Georg Thieme Verlag	Ja	16.356	monatlich
<b>Nicht beteiligte Zeitschriften</b>				
Dental Tribune German Edition	Oemus Media	Ja	**	monatlich
Dentalzeitung	Oemus Media	Ja	**	6 x jährlich
Quintessenz	Quintessenz Verlagsges.	Nein	**	monatlich
ZP – ZAHNARZT & PRAXIS	Spitta Verlag	Nein	**	6 x jährlich
ZWP – Zahnarzt Wirtschaft Praxis	Oemus Media	Ja	**	monatlich

\* Durchschnittlich verbreitete Auflage an niedergelassene Zahnärzte in der BRD (1.8.2010–31.7.2011) laut Erklärungen der Verlage.

\*\* Erklärung des Verlages lag zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht vor.

~ Titel geht an alle Mitglieder der BZÄK und KZBV, daher hier Verbreitungsdaten für alle Zahnärzte (niedergelassene und Klinik) angegeben.

# Ergebnisse: Leser pro Ausgabe (LpA)

Der LpA bezeichnet die durchschnittliche Anzahl der Leser einer Ausgabe einer Zeitschrift.

Lesebeispiel für die Tabelle:

Eine LpA-Reichweite von 35% für einen Titel bedeutet, dass mit einer Ausgabe des Titels im Durchschnitt 35% aller Zahnärzte erreicht werden.

In die Berechnung des LpA fließen die Antworten der Zahnärzte aus den zwei standardisierten Fragestellungen zum Lesen und zur Lesehäufigkeit ein. Beispiel – Abfrage eines Monatstitels:

> „Wann haben Sie zuletzt in diesem Titel geblättert oder gelesen?“ (Lesen)

> „In den letzten 12 Monaten sind von diesem Titel 12 Ausgaben erschienen. In wie vielen von diesen 12 Ausgaben haben Sie innerhalb dieser 12 Monate Ihrer Schätzung nach gelesen oder geblättert?“ (Lesehäufigkeit)

Der LpA kann als Prozentwert oder als Absolutwert (Projektion) dargestellt werden – jeweils bezogen auf die Grundgesamtheit der 54.930 niedergelassenen Zahnärzte in der Bundesrepublik.

Reichweite LpA – Niedergelassene Zahnärzte		
Titel	LpA-Projektion	Leser pro Ausgabe (in Prozent)
Dental Barometer	10.560	19,2%
Dental Magazin	15.090	27,5%
dental:spiegel	19.020	34,6%
Der Freie Zahnarzt	31.060	56,5%
DZW – Die Zahnarzt Woche	22.930	41,7%
DZZ – Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift	10.830	19,7%
Spectator Dentistry	5.940	10,8%
ZMK – Zahnheilkunde, Management, Kultur	25.240	45,9%
zm – Zahnärztliche Mitteilungen	38.680	70,4%
ZWR – Das Deutsche Zahnärzteblatt	17.510	31,9%
Unten stehende Titel haben sich nicht an der LA-DENT beteiligt, somit liegt keine Erklärung über Verbreitung und Auflage vor. Es können keine verlässlichen Aussagen über die Medialeistungswerte folgender Titel getroffen werden:		
Dental Tribune**	9.330	17,0%
Dentalzeitung**	12.540	22,8%
Quintessenz**	15.170	27,6%
ZP – ZAHNARZT & PRAXIS**	11.050	20,1%
ZWP – Zahnarzt Wirtschaft Praxis**	16.000	29,1%
<b>Grundgesamtheit: niedergelassene Zahnärzte 54.930 (BRD), Fallzahl: 532</b>		
**Titel hat sich nicht an der Finanzierung der LA-DENT 2011 beteiligt, ausgewiesen wird nur der LpA.		

# Ergebnisse: Genutzte Informationsquellen

„Es gibt viele Möglichkeiten, sich über sein berufliches Umfeld und sein Tätigkeitsfeld zu informieren. Ich lese Ihnen ein paar mögliche Informationsquellen vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese intensiv, etwas oder überhaupt nicht nutzen.“

Mit dieser Frage beginnt das persönliche Interview mit den Zahnärzten zur Erhebung der Daten für die LA-DENT.

